



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Meyerbeer, Giacomo

1878-03-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Samstag
den 30. März 1878.



5 Vorst. u. Abonnement.
B. u. C. Abtheilung.

(Bei aufgehobenem Abonnement)

Zweite Gast-Darstellung

der k. k. Oesterr. Kammersängerin

Frau **Amalie Friedrich-Materna**

Die Hugenotten.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester
des Königs von Frankreich
Graf von St. Bris, katholischer Edlmann, Gouverneur
des Louvre
Valentine, seine Tochter
Graf von Nevers
Johannes
Coffé
De Metz

Frau Kretschy.
Herr Starke.
Herr Blank.
Herr Peters.
Herr Grahl.
Herr Ditt.

Méru, katholische Edelleute
Mauricet
Raoul de Rangis, ein protestantischer
Marcel, sein Diener
Urbain, Page der Königin
Ehrentamen derselben
Ein Nachtwächter
Bois-Rose, protestantischer Soldat

Herr Knapp.
Herr Strudel.
Herr Gum.
Herr Böllinger.
Herr Seibert.
Herr Wigel.
Herr Prohnapfel.
Herr Specht.
Herr Slowak.

Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute, Hoffrenten, Hofdamen und Vagen der Königin
Revers. Die Viertelmeier. Magistratspersonen Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Katholische
Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in der

und Diener des Grafen von
Liffen. Bürger und Volk.
Paris.

* Valentine Frau Amalie Friedrich-Materna

Im 3. Acte: **Zigeunertanz**, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und den Herren
und Kammerer.

Mar, Ullmicher, Kromer

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 80 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. 40 Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 3. 20 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 80 Pf. per Platz.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe	Mark 6. — Pf.	Parterre	Mark 2. — Pf.
3 u. folgende Reihen	Mark 5. — "	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. — "
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. 50 "	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 40 "
Sperrsitze im Parquet	Mark 3. 50 "	Gallerieloge	Mark 1. — "
Stehplätze im Parquet	Mark 3. — "	Gallerie	Mark —. 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgemessenem Gelde versehen zu wollen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden nicht, ihre Karten Freitag den 29. März Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Landhof-Vermaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Eisenbahn, und in Heidelberg: Herr

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 M. v. der Brückenstation Mannheim im Anschluss an den Zug	Abends 10 Uhr 15 M. v. Mannheim	Heidelberg.
10 " 15 " Ludwigshafen n. Frankenthal und Worms.	11 " 10 " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
Abends 11 Uhr 18 M. v. Ludwigshafen n. Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.	10 " 55 " "	Neuburg und Weidenheim.